

LITERATUR

JUNGE FREIHEIT

Nr. 23 / 17 | 2. Juni 2017

Frisch gepreßt



Klaus Dreessen:

Spurensuche. Auf der Fährte zum deutschen Sonderweg. Eine himmlische Staatskonstruktion. Books on Demand, Norderstedt 2016, gebunden, 220 Seiten, 19,50 Euro

Sonderwege. Mit ihrer Darstellung durch amtlich bestellte Historiker nicht sonderlich zufrieden, hat sich der promovierte Volkswirtschaftler Klaus Dreessen selbst in die deutsche Geschichte vertieft. Beherrzt orientiert er sich und den Leser zunächst über die ersten tausend Jahre vom Ausklang der Völkerwanderung bis zum Dreißigjährigen Krieg. Ein zweiter, bis zur Gegenwart führender Band soll folgen. Für Mittelalter und Frühe Neuzeit konzentriert sich der Verfasser auf die Plausibilisierung seiner These vom Sonderweg des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Damit knüpft er allerdings nicht an die im 19. Jahrhundert ausgetragene Großkontroverse über die „fatale Italienpolitik“ deutscher Kaiser an. Über diesen Vorwurf einer falschen machtpolitischen Weichenstellung hinausgehend, beklagt er vielmehr, daß die deutschen Herrscher „zu idealistisch aufgestellt“ gewesen seien, sie sich an die römische Kirche gekettet und ihre Politik theologisch-weltanschaulich überfrachtet hätten, statt sich nach westlichem Vorbild auf den Ausbau eines Nationalstaats zu beschränken. (dg)